

Umschau vom 18.10.2006

Verein "AKTIVES ELLERAU" gegründet !

Ellerau - Der CDU-Ortsverband hatte zur Pressekonferenz in Kramers Gasthof geladen. Der Stand der Verwaltungsstrukturreform und die Folgen für die Christdemokraten waren das Thema dieser Zusammenkunft. Am Ende der Presseerklärung, verkündete Holger Leisner (ehemaliger erster Vorsitzender der CDU-OV Ellerau) der Presse, dass der Vorstand und die Fraktion der CDU in Ellerau am 8. Oktober 2006 geschlossen aus der CDU ausgetreten sind. Holger Leisner betonte: „Die Gemeindevertreter und die bürgerlichen Mitglieder in den Ausschüssen werden ihre engagierte und gestaltende Arbeit für den Ort fortsetzen. Als Mitglieder des jetzt gegründeten Vereins ?"AKTIVES ELLERAU" werden sie unter diesem Namen eine neue Fraktion bilden.“ Den Vorsitz, dieses am 08. Oktober gegründeten Vereins, stellen Edmund Sievers und Wolfgang Dohrmann. Eine Hausmitteilung an alle Ellerauer Bürgerinnen und Bürger wird folgen, um ausführlich alle Hintergründe zu erklären.

Was war passiert? Die Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Ellerau fühlen sich von ihrer Partei und ihrem Landesvorsitzenden (Ministerpräsident) in Stich gelassen. Sie hatten bis zuletzt versucht die Eigenständigkeit der Gemeinde zu erhalten, da sie dieses für ein aktives, kreatives und vor allem zeitnahes Umsetzen von Beschlüssen zentral wichtig empfinden. Als aktuelle Beispiele dafür wurden der Kindergarten an der Schule und der Kinderhort genannt; vom ersten Gedanken bis zum Einzug der Kinder vergingen lediglich sechs beziehungsweise neun Monate. Ein Argument für die Verwaltungsstrukturreform ist, dass sie für die Bürgerinnen und Bürger gemacht wird. Im Bürgerentscheid wurden in diesem Sinne am 5. März die Bürgerinnen und Bürger gefragt: „Soll die Gemeinde eine eigene hauptamtliche Verwaltung mit eigenem Bürgermeister behalten? Ja oder Nein?“

90,56 Prozent der Teilnehmer hatten die Frage mit Ja beantwortet. Holger Leisner erklärte: „Wegen der jetzt eingetretenen Situation, und auch um uns das Heft des Handelns nicht aus der Hand nehmen zu lassen, haben wir „gegen jede Überzeugung“ einer Verwaltungsfusion mit Norderstedt zugestimmt. Leider mussten wir mit diesem Entschluss auch den eindeutigen Wählerauftrag des Bürgerentscheides ignorieren. Ein Verhalten, dass den Mandatsträgern der CDU in unserem Ort schwer zu schaffen macht. Unser höchstes Handlungsprinzip ist der Einsatz zum Wohle unseres Dorfes....wir werden diesem uns selbst gestellten Auftrag treu bleiben.“ Bernd Exler (ehemaliger Bürgervorsteher) betonte: „der Austritt ist der Entschluss eines jeden Einzelnen!“ So, nun werden die Ärmel wieder hochgekrepelt und mit neuer Motivation geht die Arbeit für Ellerau in neuer Form weiter. Wer weiß, wofür diese Reform doch noch gut ist?! Verein „Aktives Ellerau“, Vorsitzender Edmund Sievers Telefon : 04106-72604 und Wolfgang Dohrmann Telefon: 04106-769399.